

einle, bey groben Beschädigung abzu
mür kannigt nöthig sind. Dieser Quar
zun kannen oft gesetzt, so h. eine
davon beyfindlich Dichtungen wird in
nimm nymen Raum zusammen ges
ponst. Ist nun möglich im Brauen
dennoch zu erst so weit voll, daß die
noch 6. Zoll langer Raum übrig bleibt,
so wird er abgepflüzt und abge
schlagen. Die Zeit, nym im Brau
den so weit voll wird, ist unverschieden,
bey dem weissen Dichtungen währet 6
oder 8. Wochen; bey dem zähen 1.
Quartal und bey dem ganz zähen
Dichtungen gewöhnlich 2. Quartale
Wochen ungleich 2. Binstalle gangbar
sind, und in jedem gewöhnlich 6. Tage,
jedem Tag 10-11. Durchlässe (à 4. Körbe)
gemacht werden, welche Körbe jedoch
ungleich größer als die sogenannten
Am Kaystörben sind. Die hundert
geschlagene Dichtungen heißt Dinstamm
er wird in zähen und weissen gutfeilt,
und auf dem Boden anwesigen.
Auf dem neuen Wergmischen wird
er noch vor dem Weissen in der
Luft getrocknet und mit Feinstamm
gemischt, welche die hundertweissen